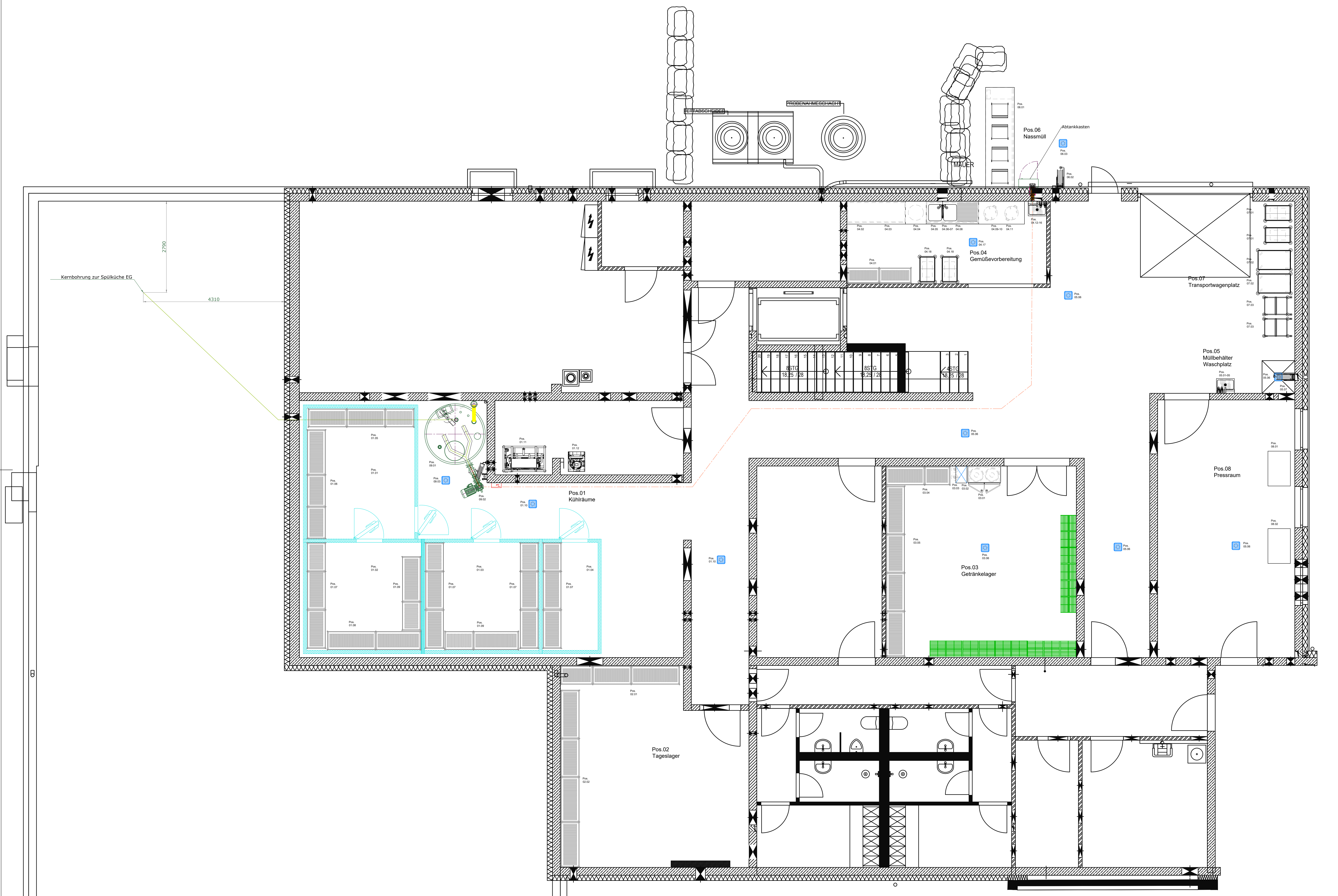

		Positionslegende			
Plan Pos.	Menge	Positionsbezeichnung	Breite	Tiefe	Höhe
01		**Kühlräume**			
01.01	1	Kühlzelle Fleisch	4100	3500	2410
01.02	1	Tiefkühlzelle	3650	3500	2410
01.03	1	Gemüsekühlzelle	3600	3500	2410
01.04	1	Kühlzelle Gemüse	1850	3500	2410
01.05	1	Regal Norm 12,Feldlast 600kg, Aluminium-Regalständer mit vier Geschlossenen Kunststoff-Auflagen	3250	600	1800
01.06	1	Regal Norm 12,Feldlast 600kg, Aluminium-Regalständer mit vier Geschlossenen Kunststoff-Auflagen	3350	600	1800
01.07	3	Regal Norm 12,Feldlast 600kg, Aluminium-Regalständer mit vier Geschlossenen Kunststoff-Auflagen	3250	600	1800
01.08	1	Regal Norm 12,Feldlast 600kg, Aluminium-Regalständer mit vier Geschlossenen Kunststoff-Auflagen	2875	600	1800
01.09	1	Regal Norm 12,Feldlast 600kg, Aluminium-Regalständer mit vier Geschlossenen Kunststoff-Auflagen	2275	600	1800
01.10	2	Bodenschacht mit Abdeckgitter	250	250	150
01.11	1	Kälteanlage Pluskühlung			
		Kälteaggregat Pluskühlung	1330	810	1750
01.12	1	Kälteanlage Tiefkühlung			
		Kälteaggregat Tiefkühlung	512	607	440
02		Tageslager			
02.01	1	Regal Norm 12,Feldlast 600kg, Aluminium-Regalständer mit vier Geschlossenen Kunststoff-Auflagen	3650	600	1800
02.02	1	Regal Norm 12,Feldlast 600kg, Aluminium-Regalständer mit vier Geschlossenen Kunststoff-Auflagen	5425	600	1800
03		Getränkelager			
03.01	1	Faßkühler für 2 St. 50-l-KEG-Fässer, 4 St. 30-l-KEG-Fässer incl. Anstich oder 9 NRW-Bierkästen Hefa FK 2	1000	550	1130
03.02	1	Bierbegleitkühlung, Nasskühlgerät NW 7 2-leitig, 100 Liter/h, inkl. Wandkonsolen			
03.03	1	Bierdruckanlage 2-leitig für Thekenanstich, komplett inkl. 2 x KEG-Zapfkopf flach, CO2 Flasche und CO2 Amatur			
03.04	1	Regal Norm 12,Feldlast 600kg, Aluminium-Regalständer mit vier Geschlossenen Kunststoff-Auflagen	1975	600	1800
03.05	1	Regal Norm 12,Feldlast 600kg, Aluminium-Regalständer mit vier Geschlossenen Kunststoff-Auflagen	5225	600	1800
03.06	1	Bodenschacht mit Abdeckgitter	250	250	150
04		Gemüsevorbereitung			
04.01	1	Regal Norm 12,Feldlast 600kg, Aluminium-Regalständer mit vier Geschlossenen Kunststoff-Auflagen	3450	600	1800
04.02	1	Tischplatte wandseitig aufgekantet	1790	700	50
04.03	1	Arbeitsschrank offen, mit Beckenblende	1790	625	700
04.04	1	Salatwaschmaschine GK 60	635	700	850
04.05	1	Schranktischanlagen zur Aufstellung auf CNS-Rohrrahmengestell mit CNS-Sockelblende			150
04.06	1	Spülenabdeckung mit 2 Becken 500/400/250 und Abtropffläche	1600	700	50
04.07	1	Arbeitsschrank offen, mit Beckenblende	1350	625	700
04.08	1	Geschirrspülbrause 6636			
04.09	1	CNS-Rohrrahmengestell mit 3 seitiger Verstrebung zum Unterfahren	1400	625	850
04.10	1	Tischplatte wandseitig aufgekantet	1400	700	50
04.11	2	Abfallrolli BRH 50	412 D		557
04.12	1	Handwaschbecken HW-K inkl. Wasser-Einlaufarmatur 1/2", mechanische Kniebedienung	550	450	330
04.13	1	Seifen/-Desinfektions Spender			
04.14	1	Seifen/-Desinfektions Spender			
04.15	1	Handtuchspender			
04.16	1	Papierkorb			
04.17	1	Bodenschacht mit Abdeckgitter	250	250	150
04.18	2	Servierwagen Rieber SW-850 RL-3 M	870	570	950
04.19	1	Handgabelhubwagen	540	1500	1210
05		Müllbehälter Waschplatz			
05.01	1	Handwaschbecken HW-K inkl. Wasser-Einlaufarmatur 1/2", mechanische Kniebedienung	550	450	330
05.02	1	Seifen/-Desinfektions Spender			
05.03	1	Seifen/-Desinfektions Spender			
05.04	1	Handtuchspender			
05.05	1	Papierkorb			
05.06	5	Bodenschacht mit Abdeckgitter	250	250	150
05.07	1	Schlauchabroller inkl. 2 Griff-Wandmischbatterie 3/4" für Schlauchanschluss			
06		Nassmüll			
06.01	1	Konfiskatkühler AKE 307, steckerfertig, 4 Tonnen a 240 Liter	3075	880	1200
06.02	1	Schlauchabroller inkl. 2 Griff-Wandmischbatterie 3/4" für Schlauchanschluss			
06.03	1	Bodenschacht mit Abdeckgitter	250	250	150
07		Transportwagenplatz			
07.01	2	Servierwagen Rieber SW-850 RL-3 M	870	570	950
07.02	2	Plattformwagen Hupfer PW 10x6	1100	700	1020
07.03	2	Regalwagen Hupfer RWG 36	813	619	1659
08		Pressraum			
08.01	1	Strautmann BalePress 3 für Karton	1064	686	1945
08.02	1	Strautmann BalePress 3 für Dosen	1064	686	1945
09		Müll			
09.01	1	Meiko Nassmüllstation bestehend 1 Stück Zylindertank 4600 Liter	1850	1850	2000
09.02	1	Schlauchabroller inkl. 2 Griff-Wandmischbatterie 3/4" für Schlauchanschluss			
09.03	1	Bodenschacht mit Abdeckgitter	250	250	150

Die Zeichnung bleibt unser Eigentum und darf weder vervielfältigt, noch an Dritte ohne unsere Zustimmung weitergegeben werden.

This drawing remains our property and is not to be copied nor handed over to third parties without our consent.

ACHTUNG!

Alle Maße sind Fertigmaße, inkl. Fliesen, Verkleidungen, Verputz usw. und müssen genau eingehalten werden.

Wichtige Hinweise :

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um allgemeine Hinweise handelt. Die genaue Spezifikation und der Leistungsumfang ist den auftragsbezogenen Dokumenten zu entnehmen. Änderungen sind mit dem Hersteller abzustimmen. Abweichungen davon beeinflussen die Sachmängelhaftung.

Allgemein

Die Anlagen sind vor Frost zu schützen. Angaben zu Nennweiten, Querschnitten etc. beziehen sich auf die Maschine. Bauseitige Installationen sind den örtlichen Gegebenheiten (z.B. Leitungsführung, Zuführungslänge) entsprechend zu dimensionieren. Medien- und Energieanschlüsse der Maschinen enden definiert entsprechend dem Konstruktionsstand (in der Regel in einigem Abstand zu den auf dem Installationsplan angegebenen baus. Anschlusspunkten). Die Verbindungen sind durch konzessionierte Fachkräfte herzustellen. Alle Parameter der zugeführten Medien und Energien sind während des gesamten Betriebs konstant zu halten. Medienangaben sind zumindest teilweise voneinander abhängige Größen. Rohrdurchführungen und Abflussrohre dürfen max. 50 mm, Versorgungsleitungen 100 mm über OKFF ragen.
Die Darstellung der Medienanschlüsse bezeichnet den Installationsraum und nicht den tatsächlich zu fertigenden Durchbruch.
Alle Leitungen (Wasser, Dampf, Kondensat und PHW) sind vor Inbetriebnahme der Spülmaschine ordnungsgemäß zu reinigen bzw. zu spülen !
Die Reinigung der Anlage darf nur mit geeigneten Produkten erfolgen und der Kontakt mit korrosiven Substanzen ist auszuschließen.

Für den Installateur

Frischwasseranschlüsse sind gemäß den örtlich geltenden Vorschriften auszuführen (Deutschland z.B. DIN 1988 / EN1717). In jeder Wasserzuleitung ist bauseitig für Bedienpersonal erreichbar ein Absperrorgan vorzusehen. In der Maschine ist eine Netztrennung (Deutschland gemäss EN1717) eingebaut. Abwasseranschlüsse sind gemäß den örtlich geltenden Vorschriften auszuführen (Deutschland z.B. DIN 1986). Beim Einsatz von Wasserenthärtungsgeräten, Teil- bzw. Vollentsalzungs- patronen sind bauseits jeweils ein Absperrorgan, Feinfilter, Rückflussverhinderer und Rohr-
belüfter vorzusehen. Wenn keine anderen Angaben gemacht sind, dann ist ein bauseitiger Mindestfliessdruck von 250 kPa und ein Maximaldruck von 500 kPa zu gewährleisten.

Für den Heizungstechniker

Die Einbindung in die bauseitige Hauptleitung erfolgt grundsätzlich von oben und nach dem derzeitigen Stand der Technik. Alle erforderlichen Ventile, Regeleinheiten und Kondensatableiter sind in der Maschine eingebaut. Bei pumpenheißwasserbeheizten Maschinen sind in den Zu-und Rücklaufleitungen Absperrschieber eingebaut. Bei dampfbeheizten Maschinen ist in der Vorlaufleitung ein Abschieber eingebaut, in der Kondensatleitung ist bauseitig ein Absperrschieber vorzusehen. Bei Kondensatleitungsführung nach oben, ist in der Maschine ein Stauer-Kondensatableiter (Schnellentleerer) eingebaut. Das Restkondensat muss über z.B. eine Fußbodenentwässerung abgeführt werden.
Der Druckverlust des Heizungssystemes innerhalb der Maschine beträgt bei Dampf 30 kPa und bei Pumpenheißwasser 100 kPa.

Für den Lüftungstechniker

Raumlufttechnische Anlagen sind gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen (Deutschland z.B. VDI 2052) in jedem Falle aber wasserdicht und korrosionsbeständig auszulegen. Die in den auftragsbezogenen Dokumenten angegebenen Werte für Ablufttemperatur und -feuchtigkeit können sich bei bestimmten Betriebszuständen (z.B. Standby) erhöhen. Die Maschinenabluft kann geringe Mengen Aerosol enthalten und ist ggf. durch geeignete Maßnahmen in der Nähe der Ausblasöffnung abzuführen.
Bei Einleitung der Abluft in den Raum ist besonders zu beachten, dass die Angaben für die Temperatur und relative Feuchte und damit die Raumbelastung für den ununterbrochenen Spülbetrieb gelten. Abhängig vom Betriebszustand kann es andernfalls zu einem zeitlich begrenzten Anstieg der Ausblastemperatur, der relativen Feuchte bzw. der Raumbelastung kommen.

Für den Elektriker

Die bauseitige Vorsicherung ist gemäß den örtlichen Gegebenheiten und des Maschinennennstroms so zu wählen, dass der Backup-Schutz gewährleistet wird (Deutschland VDE 0100). Die Netzzuleitung muss vorschriftsmäßig abgesichert und mit einem Hauptschalter (bauseits für Bedienpersonal erreichbar oder in der Maschine) versehen sein. Bei nicht geerdetem Neutralleiter (N) muss ein 4-poliger Hauptschalter verwendet werden. Netzanschlussleitungen müssen ölbeständige, ummantelte Leitungen sein, nicht leichter als eine H 07 RN-F Leitung. Die Schutzmaßnahme sowie der Anschluss des Potentialausgleichs sind gemäß den Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie den örtlich geltenden Vorschriften auszuführen. Aufgrund möglicher Ableitströme ist die Maschine an den bauseitigen Hauptpotentialausgleich anzuschließen. Der maschinenseitige Anschluss befindet sich in unmittelbarer Nähe des Maschinenschaltschrankes /Geraeteblechs. Bei nicht verbundenen Anlageteilen ist die Anschlussmöglichkeit an den Gestellbauteilen vorgesehen. Der Anschlußpunkt ist entsprechend mit dem Bildsymbol 5021 (IEC 60417-1) gekennzeichnet. Im Geltungsgebiet der VDE 0160 / EN 50178 wird gefordert, dass in den Bereichen elektrischer Ausrüstung, in denen netzseitig FehlerstromSchutzschalter (FI) geplant oder vorhanden sind, bei Verwendung eines Frequenzumrichters vor / anstelle des vorhandenen FI Typ A ein allstromsensitiver FI Typ B anzuschließen ist. Für den Netzanschluss ist eine 5-polige Netzanschlussklemmleiste vorgesehen (L1, L2, L3, N, PE)

Alle Maße sind an der Baustelle vom Unternehmer zu überprüfen und mit der Zeichnung in Verbindung zu bringen.
Abweichungen und Unstimmigkeiten zwischen Planvorlage, baulichen Gegebenheiten und der Ausführung sind umgehend schriftlich und telefonisch anzuzeigen.

ZEICHENERKLÄRUNG

SchuKo-Steckdose 230 V	Gasanschluß
Doppel- SchuKo-Steckdose 230 V	Heißdampf
Steckdose 400 V	Kondensatablauf
Elektro-Kabel 230 V	Kernbohrung
Elektro-Kabel 400 V	Bodenabsenkung
Anschlußdose	
Datenkabel	ÜOFF Über Oberkante Fertig-Fußboden
Potentialausgleichsleitung	ÜOFS Über Oberkante Fertig-Sockel
Regler	adWk aus der Wand kommend
Kältemittelleitung	adBk aus dem Boden kommend
Heisswasserzulauf	adSk aus dem Sockel kommend
Kaltwasserzulauf	adDk aus der Decke kommend
Weichwasserzulauf kalt	BE Bodeneinlauf
Abfluß	BER Bodeneinlauf für Bodenrinne

Bei dieser Zeichnung handelt es sich um eine Entwurfsplanung.
Je nach Auftragnehmer der Küchengeräte können sich die Lage der Anschlusspunkte sowie die Anschlusswerte ändern.
Dies betrifft auch Bodenabsenkungen und Sockelmaße.

Ind.:	Name:	Datum:	Änderung:
G	Bartschat	11.11.2021	Elektroanschlüsse für Kühlzellen angepasst
F	Bartschat	27.07.2021	Kühlzelle 01.01 verkleinert
E	Bartschat	12.07.2021	neuen Grundriss eingefügt, Abfallkühler ersetzt
D	Bartschat	30.04.2021	Geräte geändert
C	Z04	26.01.2021	Geräte zugefügt, Geräte geändert
B	Schulte	25.09.2020	Installationsplan erstellt
A	Z04	17.08.2020	neuen Grundriss eingefügt, Geräta angepasst

Objekt:

Dehoga Calw
Küchenplanung
UG

MH PLAN GmbH
KITCHEN SOLUTIONS

Lerchenweg 2
35713 Eschenburg
Germany

T: +49 (2770) 271050
info@mh-plan.com
www.mh-plan.com

Einrichtungsplan

Gezeichnet: Z04
Geprüft:
Datum: 10.08.2020
Maßstab: 1:35
Zeichnungs-Nr.: 2020_107
Format 841x1800
Blatt 1